

Mit „Oscar“ in die „Zündschnur-Pause“

Zum Tournee-Abschluss in Schwarzach wurde Ulli Troy mit der Supertrophäe überrascht.

SCHWARZACH (VN-stp) „Zündschnur, komm bald wieder“, klang im begeisterten Schlussapplaus im ausverkauften Schwarzacher Gemeindsaal durch, als sich die Wälder Kultband mit dem letzten Konzert ihres Jubiläumsprogramms „40 Jahre Zündschnur“ auf unbestimmte Zeit in eine schöpferische Pause verabschiedeten.

Für Comeback gerüstet

Egal, wie lange die Pause dauern werde, er sei gerüstet für das nächste Comeback, versprach Bürgermeister **Manfred Flatz** beim anschließenden Smal Talk, zu dem auch der Schwarzenberger Drehorgler **Walter Berchtold** einen außergewöhnlichen musikalischen Rahmen lieferte. Bekanntlich spielt diese Drehorgel in der Morität, einem mitreißenden Videoclip, die Hauptrolle.

Sehr interessiert zeigte sich im Gespräch mit Berchtold auch der langjährige Zündschnur-Weggefährte, Komponist **Gerold Amann**. Es war ihm förmlich anzusehen, dass er in Gedanken schon die Möglichkeit prüfte, in eine künftige Komposition für Zündschnur die Drehorgel erneut einzubinden...

Fürs Archiv zu schade

In ihrem Abschiedskonzert gaben Zündschnur & Bänd noch einmal Vollgas - und überzeugten sich selbst: Dieser große Schatz von großartigem Liedgut ist zu schade für das Archiv, es sollte vielmehr auch weiterhin der großen Fanfamilie zugänglich gemacht werden - im Rahmen von künftigen Zündschnur-Konzerten, denn nichts ist reizvoller als eine Mischung nostalgischer Melodien mit neuen Songs aus der Feder von Ulli Troy & Co.

Donald Trump ließ grüßen

Dass Zündschnur längst internationale Aufmerksamkeit auf sich zieht, kam bei diesem Schlusskonzert effektiv zum

Ausdruck: Unter dem Motto „Zündschnur first“ hatte Donald Trump die Jury in Hollywood angewiesen, dem Wälder Bandleader Ulli the Troy den Spezial-Oscar für den besten Selbstdarsteller zu verleihen. Ohne Wenn und Aber(er) habe der großartige Musiker und Bandleader aus dem Brigantinerwood diese Auszeichnung mehr als verdient, twitterte Tramps Donald und beauftragte den speziell tätigen Präsidentenbevollmächtigten (kurz: stp) mit der Verleihung.

Auszeichnung beflügelte

Sichtlich gerührt - und ein wenig geschüttelt - bedankte sich Bandleader Ulli für die überraschende Auszeichnung, die die Band im zweiten Teil des Konzerts sichtlich beflügelte. Mit dem klaren Auftrag: Diesem Ensemble ist zwar eine Pause zu gönnen, es darf aber sein nächstes Comeback nicht aus den Augen verlieren. Ein erster Schritt dazu wurde bereits getan: mit Pia und Vinzenz wartet die nächste Generation



Zündschnur & Bänd feiern die „Oscar“-Verleihung an Bandleader Ulli. FOTOS: STRAUSS

bereits in der Karriere-Warteschleife, denn die beiden Nachwuchskräfte sind als CD-Verkäufer in die Fußstapfen von heutigen Bandmitgliedern bei

Zündschnur & Bänd getreten. Bekanntlich ist langjähriger CD-Verkauf die wichtigste Voraussetzung für eine Aufnahme ins Ensemble...



Zum „Oscar“ auch noch ein „Ale“ für Ulli Troy.



Sattlars Mike in zwei seiner Paraderollen – mit Tscheper und Tourismwerbung à la Hansi Hinterseer.



Im Auftrag von Donald the Tramp(el): „Oscar“ für den besten Selbstdarsteller an Ulli Troy.



Noch einmal groß in Aktion – die Fink-Sisters.



Bgm. Flatz (r.) versichert Ulli Troy: Schwarzach steht für das nächste Comeback zur Verfügung.



Pia und Vinzenz – CD-Verkäufer als Einstieg bei Zündschnur.



Gerold Amann im Gespräch mit dem Leierkastenmann Walter Berchtold.